
Ökumenische Tagung
Menschen mit Behinderung und Kirche



Verstehen und verstanden werden

Samstag, 5. März 2016, 8.45 - 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse 22 in Thun

Verstehen und verstanden werden

Was sagst du mir? Was will ich dir sagen?

Kommunikation ist ein Grundrecht. Viele Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung haben Schwierigkeiten zu sprechen oder die gesprochene Sprache zu verstehen.

Anita Portmann hat eine vereinfachte Handzeichen- und Gebärdensammlung mit dem Namen «Wenn mir die Worte fehlen» erarbeitet. Sie vermittelt an der Tagung theoretische Inputs und praktische Tipps beim Kommunizieren mit dem eigenen Körper. Die Teilnehmenden arbeiten in drei Interessengruppen: Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung, Geschwister.

Fragen und detaillierte Infos:

www.refbejuso.ch/bildungsangebote (16118)

www.refbejuso.ch/hpkuw

hru@kathbern.ch und www.kathbern.ch/religionspädagogik

Zielpublikum:

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung, ihre Eltern und Geschwister sowie Unterrichtende.

Organisation und Leitung:

Ökumenisches Vorbereitungsteam und Anita Portmann

Anmeldung bis Freitag,

5. Februar 2016 an:

kursadministration@refbejuso.ch
Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn,
Katechetik, Altenbergstrasse 66,
Postfach, 3000 Bern 22



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Églises réformées
Berne-Jura-Soleure